

Raasdorf aktiv

... von und über Raasdorf



2. Adventzauber in Raasdorf

Frohe Weihnachten wünscht die Redaktion!

Fotos: Frey

Wir gratulieren!

80. Geburtstag:



Richard Rosskopf



Leopold Zehetbauer

85. Geburtstag:



Herta Neuner

90. Geburtstag:



Helene Tuma



Karl Kern

Wir begrüßen unsere Neugeborenen:



Clemens Dörsek
29.06.2012



Lisa Marleen
Hornak
14.07.2012



Katja Karlovcec
1.08.2012



Laurenz
Graichen
16.09.2012



Moritz Hofer
23.09.2012



Anton Hofer
29.09.2012

Verabschieden mussten wir uns von:

Friedrich Öhler † 21. November 2012

Wir werden ihn in ehrenvoller Erinnerung behalten.



Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Raasdorf
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Walter Krutis; Druck: CME Print, Groß-Enzersdorf
Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ausgeschlossen ist. Die Meinungen und Aussagen in den Berichten sind jene der Autoren und müssen sich nicht mit der Meinung der Gemeinde Raasdorf decken.
Redaktion: Banholzer, Krutis, Lugmayr, Staffel, Digruber

Seite des Bürgermeisters

Sehr geehrte Raasdorferinnen und Raasdorfer!

Die besinnliche Adventzeit hat bereits begonnen und in nur wenigen Wochen gehört das Jahr 2012 der Vergangenheit an. Die „Stille und Besinnlichkeit“ der Adventzeit wird, wie jedes Jahr, von Terminen und Einkaufsstress unterbrochen sein. Versuchen wir trotzdem, wenigstens ein paar Stunden innezuhalten, still zu sein und uns die schönen Seiten des Lebens vor Augen zu führen. Vielleicht gibt uns diese Zeit auch die Möglichkeit, an unsere Liebsten und an Menschen, denen es nicht so gut geht, zu denken.

In meinem Bericht über das abgelaufene und das kommende Jahr darf ich Ihnen Folgendes mitteilen: **Das Jahr 2012 war geprägt von Verhandlungen und Gesprächen** in Bezug auf die zu erwartenden Schnellstraßen und der Ansiedelung eines Marktes (BILLA) in Raasdorf. Bezüglich S1 ist zu berichten, dass am 19.11.2012 die mündliche Verhandlung stattgefunden hat und somit die UVP (Umweltverträglichkeitsprüfung) abgeschlossen ist. Ein Bescheid für die Errichtung wird voraussichtlich vom Ministerium in den ersten Monaten 2013 erstellt. Damit kann der Bau S1, wie angekündigt, 2014 bis 2016 eingehalten werden. Für die S8 (Marchfeld Schnellstraße) und das Teilstück S1 von Raasdorf zur Tangente soll die UVP in den nächsten Monaten aufgelegt werden. Als Bauzeit für beide Straßen ist 2015 bis 2017 vorgesehen. Sollte dieser Zeitraum eingehalten werden und davon gehe ich aus, werden wir ab 2018 nicht nur alle drei Schnellstraßenabschnitte befahren können, sondern es wird das Verkehrsaufkommen in Raasdorf auf ein erträgliches Maß reduziert sein. Die Umfahrung Raasdorf, südlich der Bahn, wird ab 2014 (Fertigstellung S1 bis Groß-Enzersdorf) ebenfalls errichtet sein und bereits zu einer ersten Entlastung vom Durchzugsverkehr in unserer Ortschaft führen.

Bezüglich **BILLA** ist zu berichten, dass, wenn alle Bescheide bezüglich Verkehrsordnung und Baubewilligung positiv ausfal-

len, mit einer Eröffnung **vor dem Sommer 2013** zu rechnen ist.

Für den **Ausbau der Bahn** soll noch im Dezember die UVP aufgelegt werden. Was Raasdorf betrifft, werden als erster Schritt die Park & Ride Plätze errichtet. Mit dem Ausbau der Schienenstrecke und der Renovierung der Bahnhöfe wird ab 2016 begonnen.

In der **Kleinen Feldgasse** ist der erste Abschnitt der **Asphaltierungsarbeiten abgeschlossen**. Im nächsten Jahr wird der zweite Teil (im Bereich Groß-Enzersdorfer Straße) durchgeführt. Weiters werden wir nächstes Jahr unter anderem die Leichenhalle renovieren, den Platz vor der Kirche neu gestalten und das Bankett im Ahornweg errichten.

Die **Änderung des Flächenwidmungsplans** tritt in den nächsten Wochen in Kraft. Es werden danach wieder Flächen für eine Erweiterung des Gewerbegebietes und Bauplätze in Form von Aufschließungszonen zur Verfügung stehen.

An dieser Stelle darf ich die **neuen Raasdorfer**, aber auch die, die in den nächsten Monaten zuziehen werden, herzlich in unserer Gemeinde **willkommen heißen**.

Eine Gemeinde kann nur dann lebenswert und schön sein, wenn das Miteinander in den Vordergrund gestellt wird. Daher ein **Dankeschön für Ihr Engagement und Ihre Mithilfe!**

Bitte vergessen Sie nicht die gesetzlich vorgeschriebene **Schneeräumung auf den Gehsteigen** vor Ihren Häusern!

Zum Schluss darf ich Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, alles erdenklich Gute, Gesundheit und ein schönes und erfolgreiches Jahr 2013 in Raasdorf wünschen.

Ihr Bürgermeister
Walter Krutis



Unser Gemeindeamt - Ihre Servicestelle

Wir sind für SIE da!!

Tausch bzw. Neuauslieferung von Mülltonnen

Windelsäcke, Gelbe Säcke, NÖLI, Laubsäcke, Ökoboxen, Ortspläne, Bezirkspläne mit Rad- und Wanderwegen, **Raasdorfer Ortschronik**, diverse Landes- und Bundesinfos, Gemeindekalender, **Raasdorfer Baufibel**, Kopier- + Fax- + E-Mailmöglichkeit, Strafregisterauszug, Fundamt für verlorene und gefundene Gegenstände und vieles mehr
sowie

immer ein offenes Ohr für Ihre Probleme und Anregungen

Christbaumentsorgung

Ab **7. Jänner 2013** haben Sie die Möglichkeit, Ihren vollständig abgeräumten Christbaum (ohne Lametta und Metall!) vor Ihrem Haus für die Abholung bereitzustellen. Unser Gemeindebediensteter wird bei seiner täglichen Kontrollfahrt diesen mitnehmen.



Müll- bzw. GVU-Infos

Am Bauhof (Lange Feldgasse 24) steht ein **Container für Grasschnitt und Laub**. Nutzen Sie die Möglichkeit, diesen zu befüllen und Ihre Bio-Tonne zu entlasten.

Bitte werfen Sie keinen Strauch- und Baumschnitt in diesen Container!

Ihre **Alt-Kleider und -Schuhe** können Sie auf der Müllinsel im Ortszentrum in den **dafür vorgesehenen Behälter** einwerfen und somit vielen Not leidenden Menschen helfen.

Beim **Altstoffsammelzentrum in Groß-Enzersdorf**, Lobaustraße 83, können Sie Ihren **Sperrmüll** zu den vorgegebenen Öffnungszeiten **abgeben**. Voraussetzung ist die Mitgliedschaft beim GVU.

Bauamt

Jeden ersten Dienstag im Monat um 09.00 Uhr findet am Gemeindeamt der Bautag statt!

Sie haben die Möglichkeit, sich über Bauangelegenheiten beim anwesenden Bausachverständigen zu informieren oder Ihre eingereichten Baupläne zu besprechen. Natürlich bekommen Sie auch Auskunft über Widmungen und sonstige Fragen in Bezug auf Bauen und Wohnen. Setzen Sie sich vor dem oben erwähnten Termin mit dem Gemeindeamt in Verbindung.



Aus der Gemeindestube

Bei der Gemeinderatssitzung am 14. Juni 2012 wurde behandelt:

- ⊙ **Verlesen und Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 23.2.2012**
Frau Christina Schlögl verliest das Protokoll vom 23.2.2012. Einstimmig genehmigt der Gemeinderat dieses Protokoll.
- ⊙ **Beschluss Servitutsvertrag mit IWP-Großhofen GmbH für Gstk. 173/1**
Die Firma IWP benötigt für die notwendigen Versorgungs-, Verbindungs- und Einspeiseleitungen, welche teilweise über das Grundstück Nr. 173/1, 06208 Großhofen verlaufen, die Zustimmung des Grundbesitzers. Die Gemeinde Raasdorf ist Besitzer dieses Grundstückes. Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Servitutsvertrag.
- ⊙ **Beschluss Servitutsvertrag mit IWP-Großhofen GmbH für Gstk. 102,104 + 106**
Bgm. Krutis verweist auf die an beide Parteien ergangenen Unterlagen für den Servitutsvertrag mit der Firma IWP Großhofen GmbH. Die Firma IWP benötigt für die notwendigen Versorgungs-, Verbindungs- und Einspeiseleitungen, welche teilweise über die Grundstücke Nr. 102, 104 und 106, 06222 Pysdorf verlaufen, die Zustimmung des Grundbesitzers. Die Gemeinde Raasdorf ist Besitzer dieser Grundstücke. Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Servitutsvertrag.
- ⊙ **Beschluss Vergabe der Arbeiten zur Asphaltierung der Kleinen Feldgasse**
Als Bestbieter geht die Firma Strabag hervor. Die Straßenbauarbeiten in der Kleinen Feldgasse werden aller Voraussicht nach rund € 160.000,-- netto ausmachen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Firma Strabag mit diesen Arbeiten zu beauftragen.
- ⊙ **Beschluss Rekultivierung der Baumschule an der L11 Grundst. 10 (KG Pysdorf)**
Um eine mögliche Widmung dieser 6.300 m² in Forstgebiet zu verhindern, soll diese Fläche rekultiviert und landwirtschaftlich nutzbar gemacht werden. Durch den voraussichtlichen Ausbau der Ostbahn und die damit verbundenen Änderungen der Straßenführung ist das im Besitz der Gemeinde befindliche Grundstück 10/1 ein mögliches Erweiterungsgebiet im Bauland-Betriebsgebiet. Einstimmig beschließt der Gemeinderat, die Firma Elfriede Netouschek mit den Rekultivierungsarbeiten zu beauftragen. Kostenpunkt ca. € 1.300,--.

Bei der Gemeinderatssitzung am 5. Juli 2012 wurde behandelt:

- ⊙ **Verlesen und Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 14.6.2012**
Frau Christina Schlögl verliest das Protokoll vom 14.6.2012. Einstimmig genehmigt der Gemeinderat dieses Protokoll.
- ⊙ **Bericht des Prüfungsausschusses**
Obmann GR Florian Burghardt berichtet über die Gebarungsprüfung vom 28.6.2012 durch den Prüfungsausschuss.
- ⊙ **Beschluss Flächenwidmungsplanänderung für Verordnung A**
Bgm. Krutis erklärt die Notwendigkeit dieses Vorgehens (Billa-Filiale schnellstmöglich zu realisieren) und der angeführten Widmung BW A3 und BW in der Bahnstraße. Daher soll dieser Teil der Flächenwidmungsplanänderung vorgezogen werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig diese Verordnung.

Bei der Gemeinderatssitzung am 11. Oktober 2012 wurde behandelt:

- ⊙ **Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 14.6.2012 und 5.7.2012**
Herr Bgm. Krutis verliest das Protokoll vom 5.7.2012. Einstimmig genehmigt der Gemeinderat dieses Protokoll.
- ⊙ **Bericht des Prüfungsausschusses**
GR Franz Staffel berichtet über die Gebarungsprüfung vom 27.9.2012 durch den Prüfungsausschuss. Ohne weitere Wortmeldung wird dieser Bericht zur Kenntnis genommen.

- ⊙ **Beschluss - Auflösung des Mietverhältnisses mit der Firma Bestattung Teufel**
Bgm. Krutis verliert die Niederschrift bezüglich der Auflösung des Mietvertrags mit der Firma Hans Teufel/Bestattung. In dem Übereinkommen verpflichtet sich die Gewerbeinhaberin, Frau Manuela Manour, die Räumlichkeiten in der Aufbahnhalle bis 31.8.2012 zu räumen. Das Mietverhältnis wird in beiderseitigem Einvernehmen rückwirkend mit 31.12.2011 aufgelöst. Einstimmig beschließt der Gemeinderat diesen Tagesordnungspunkt.
- ⊙ **Beschluss - Baulandsicherungsvertrag für BW-A3**
Im Zuge der Verordnung A über die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms für die Flächen BW-A3 muss mit dem Grundbesitzer lt. dem Land NÖ ein Vertrag zur Sicherung der Verfügbarkeit von Bauland abgeschlossen werden. Einstimmig beschließt der Gemeinderat den vorgelegten Vertrag.
- ⊙ **Beschluss - Mietvereinbarung und allgemeine Bedingungen für die Vermietung des Kulturhauses**
Bgm. Krutis verliert die eventuelle Mietvereinbarung, welche die allgemeinen Bedingungen für den Veranstaltungsort Kulturhaus Raasdorf beinhaltet. Nach eingehender Debatte wurde die Vorlage an einigen Punkten abgeändert, dann vom Gemeinderat einstimmig beschlossen und sie tritt mit 1. November 2012 in Kraft.
- ⊙ **Beschluss - Sonderurlaub für die Beschäftigten der Gemeinde**
Auf Vorschlag des Bürgermeisters soll für die Beschäftigten der Gemeinde Raasdorf der Sonderurlaub den üblichen Kollektivverträgen angepasst werden. Folgende Regelung wird einstimmig beschlossen: Sonderurlaub mit Bezügen: für Eheschließung 2 Tage, für Todesfall 2 Tage (Eltern, Kinder und Ehegatten) und für Geburten 2 Tage.
- ⊙ **Beschluss - Vergabe der Arbeiten zur Gestaltung und Bepflanzung der Straßenbegleitgrünstreifen im Alten Dorf und in der Breitenleer Straße**
Bgm. Krutis verweist an die an beide Parteien ergangenen Kostenvoranschläge. In den Angeboten ist die Erneuerung der Straßenbegleitgrünstreifen im „Alten Dorf“ und in der „Breitenleer Straße“ aufgelistet. Einstimmig beschließt der Gemeinderat, die Firma Margrit Kreitl mit den angeführten Arbeiten zu beauftragen.
- ⊙ **Beschluss - Verordnung für Flächenwidmungsplan-Änderung 2012**
Nach eingehender Debatte beschließt der Gemeinderat einstimmig die Verordnung B.
- ⊙ **Beschluss - Energieeffizienzgesetz - G.V.U**
Bgm. Krutis erklärt, dass mit 1.1.2013 das vom NÖ Landtag beschlossene Energieeffizienzgesetz in Kraft tritt. Um Einsparungsmaßnahmen zu erzielen, wurde der Müllverband G.V.U. von dessen Vorstand beauftragt, für die Gemeinden des Verbandes eine gemeinsame Lösung bezüglich des Energieeffizienzgesetzes auszuarbeiten. Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Übertragung der Aufgaben an den G.V.U.

Für alle Junggebliebenen!

Seniorenweihnachtsfeier

am 15. Dezember

um 14:30

im Kulturhaus



Bericht der FF Raasdorf

Nach dem anstrengenden Frühjahr konnten wir uns im Sommer ein wenig Ruhe gönnen, ehe es mit Übungen und sonstigen Terminen wieder so richtig los ging.

Bevor wir aber ins Feuerwehrgeschehen eintauchten, durften wir am 25. August Bettina Fürnkranz (geb. Posch) und Walter Fürnkranz in den Hafen der Ehe begleiten. Besonders freut es uns natürlich, dass zwei feuerwehrbegeisterte Menschen zueinander gefunden haben und ihrem Hobby „Feuerwehr“ in Raasdorf nachgehen. Ganz klar, dass bei so einem Ereignis auch die Kameraden der FF Raasdorf als Gratulanten anwesend waren und



es sich nicht nehmen ließen, das Brautpaar nach der Vermählung mit Feuer und Kübelspritze zu prüfen.

Wie zuvor bereits erwähnt, fanden Anfang Oktober mehrere Übungen statt, bei denen die Kameraden ganz schön gefordert wurden. Als Beispiel hier eine Gruppenübung, wo ein PKW gegen einen Traktor stieß und die Lenker in ihren Fahrzeugen eingeklemmt waren. Ein ähnliches, aber noch größeres Szenario wurde bei einer Einsatzübung in Leopoldsdorf/M. abgehalten, wo mehrere Feuerwehren und Rettungsdienste vom Roten Kreuz und der Johanniter ihre Zusammenarbeit unter Beweis stellen mussten.

Die Zugsübung verlief zwar nicht ganz so spektakulär, das heißt aber nicht, dass die gestellten Aufgaben leichter zu bewältigen waren. Den richtigen Knoten zu finden oder eine Person aus einer Grube zu hieven, können



genauso große Herausforderungen sein.

Bei der Unterabschnittsübung in Markgrafneusiedl verunfallten in einem Schotterwerk mehrere Personen mit einem PKW. Außerdem gab es einen internen Notfall und einige Jugendliche wurden als vermisst gemeldet. Dabei zählte wieder jede Sekunde, wo den Einsatzleitern von Feuerwehr und Rettung alles abverlangt wurde. Auch die Rettungshundestaffel wurde bei der Suchaktion zur Hilfe geholt, wobei die Schnüffelnasen ihr Können unter Beweis stellen konnten.



Aus den wahrscheinlich unglaublich klingenden Szenarien kann schnell der traurige Ernstfall eintreten. So geschehen am 14. Oktober, wo ein mit Jugendlichen vollbesetzter PKW in der Nacht gegen einen Baum prallte, mehrere Insassen schwer verletzt wurden und ein Mädchen (19) nach ihrer Geburtstagsfeier am Unfallort verstarb.



Fotos: Feuerwehr

Diese Situationen sind es, die einem Feuerwehrmann alles abverlangen. Erstens benötigt man die richtige fachliche Ausbildung durch Übungen sowie Schulungen und zweitens das richtige Gerät, um richtig

Die Freiwillige Feuerwehr Raasdorf dankt den Angehörigen von **Herrn HBM Johann Kreitl** für die Übergabe der Kranzspenden und übermittelt nochmals herzliche Anteilnahme.

helfen zu können. Drittens zählt dabei die Kameradschaft, um solche Situationen am Unfallort zu meistern und anschließend gemeinsam zu verarbeiten.

Erfreulicher hingegen sind andere Situationen, wie zum Beispiel die Kindergartenübung am 12. Oktober, als wir die Kinder des Kindergartens Glinzendorf bei uns begrüßen durften. Als Highlight konnten wir den Kindern anbieten, sie mit dem Feuer-



wehrauto abzuholen und zu Mittag wieder in den KG zurückzubringen. Die Kinder durften sich während der Übung an der Kübelspritze beim Zielspritzen erproben. Sie konnten sich auch von der Leistungsfähigkeit des hydraulischen Rettungssatzes überzeugen. Natürlich wurde auf das echte Feuer nicht vergessen, welches die Begleitpersonen mittels verschiedener Feuerlöcher wieder unter Kontrolle zu bringen hatten. Obwohl es an diesem Tag sehr kalt und ungemütlich war, wurde mittels Schaumrohr ein Schaumteppich vor dem Feuerwehrhaus aufgelegt, wo sich die Kinder mit dem falschen Schnee anfreunden konnten. Die anschließende Würsteljause war schließlich der krönende Abschluss eines abenteuerreichen Feuerwehrvormittags.

Auf diesem Wege darf ich im Namen der Pädagoginnen und Betreuerinnen den Kameraden der FF Raasdorf für den tollen Vormittag nochmals ein „Herzliches Dankeschön“ überbringen.

Im heurigen Jahr zählen wir bis jetzt 25



Einsätze, wobei zum größten Prozentsatz die technischen Einsätze überwiegen. Trotz geringer Anzahl waren die Einsätze meist sehr schwer.

Zum Jahresabschluss findet am 1. Dezember für die Kameraden und deren Partner wieder eine Weihnachtsfeier im Feuerwehrhaus statt. Wir werden das Jahr Revue passieren lassen und uns pünktlich zum ersten Adventsonntag in die Vorweihnachtszeit einstimmen.

Diejenigen, die sich bis jetzt noch nicht entscheiden konnten oder noch nicht alt genug waren,



Fotos: Feuerwehr

der Freiwilligen Feuerwehr beizutreten, sind bis 6. Jänner zur Jahresmitgliederversammlung herzlich eingeladen, sich beim Kommando Walter Posch, Johannes Hofer oder Dominik Kreitl zu melden, um Einzelheiten für die Aufnahme in die Feuerwehr zu besprechen. Bei uns ist alles freiwillig und unbürokratisch.

Ein Termin, den sich alle Raasdorfer und Raasdorferinnen vormerken dürfen, ist der alljährliche Maskenball, der traditionellerweise im Gasthof Mayer am 19. Jänner 2013 statt findet.

Zuletzt möchte ich im Namen des Kommandos der FF Raasdorf eine ruhige Adventzeit wünschen. Verbringen Sie ein frohes Fest und geruhsame Feiertage. Alles Gute für das Jahr 2013!

V Dominik Kreitl
Öffentlichkeitsarbeit

Terminhinweis:
Feuerwehrmaskenball
19. Jänner 2013
im Gasthof Mayer

Aktuelle Infos auch auf unserer Homepage:

www.122.at

Pfarnachrichten

Neuer Praktikant

Seit Anfang Oktober ist in unserer Pfarre Herr Johannes Schöberl als Pastoralpraktikant tätig. Er bereitet sich auf die Diakonenweihe vor, die er in etwa zwei Jahren empfangen wird. Im Zivilberuf ist er Lehrer an der Neuen Mittelschule in Orth. Als Praktikant soll er die verschiedenen Bereiche der Seelsorge in den Pfarren kennen lernen und auch die eine oder andere Aufgabe übernehmen. Wir heißen ihn herzlich willkommen.

Freiwillige gesucht!

Frau Laber ist Ende September aus dem Pfarrhof ausgezogen und hat ihre Arbeit in der Pfarre beendet. Wir danken ihr für alles, was sie in den vergangenen Jahren für unsere Pfarre geleistet hat. Nun müssen Reinigung und Schmuck der Kirche neu organisiert werden. Der Pfarrgemeinderat sucht Freiwillige, die sich an der Kirchenreinigung oder beim Schmücken der Kirche beteiligen. InteressentInnen können sich bei jedem Mitglied des Pfarrgemeinderates melden.

„Gotteslob“ erneuert

Die Liederbücher unserer Pfarre sind im Lauf der Jahrzehnte zerfleddert und unansehnlich geworden. Deshalb wurden 50 neue Exemplare des Gesangbuches „Gotteslob“ angeschafft.

Temperatur und Feuchtigkeit in der Kirche

Seit Ende August werden in der Raasdorfer Kirche Temperatur und Luftfeuchtigkeit kontinuierlich überwacht. Es geht darum, die Belüftungsmaßnahmen zu verbessern und so den Feuchtigkeitsschäden in unserer Kirche entgegen zu wirken.

Erntedankfest

Das Erntedankfest fand am 16. September gemeinsam mit der kroatischen Gottesdienstgemeinde statt. Bei prächtigem Herbstwetter feierten wir im Garten der Pfarre eine heilige Messe. Die Erntekrone wurde von den Raasdorfer Frauen, die auch Erntesträußchen gebunden haben, hergerichtet. Bei der Agape danach wurden Spanferkel und andere Köstlichkeiten angeboten. Herzlichen Dank allen, die zum Fest beigetragen oder gespendet haben!

Erstkommunionvorbereitung

Etwa fünf bis sechs Kinder werden sich auf die Erstkommunion im kommenden Frühjahr vorbereiten.

Am 20. Jänner werden sie bei der heiligen Messe vorgestellt. Die Erstkommunion ist für Sonntag, den 28. April 2013 um 8:30 geplant.

Gottesdienste zu Weihnachten und Neujahr

21.12.2012	19:00	Bußgottesdienst (diesmal in Franzensdorf)
24.12.2012	16:00	(in Überlegung:) Krippenfeier
24.12.2012	22:00	Christmette
25.12.2012	08:30	Festgottesdienst
26.12.2012	08:30	Messe zum Stefanitag
31.12.2012	17:00	Jahresschluss-Gottesdienst
01.01.2013	08:30	Neujahrs-Messe

Sternsinger

Anfang Jänner werden wieder Kinder als Sternsinger die Haushalte besuchen, Lieder singen und für die Dreikönigsaktion sammeln. Wir bitten um gastfreundliche Aufnahme!

Erntedank in Raasdorf



Fotos: Lugmayr

Gemeinschaft macht stark. Sei dabei.



Auch auf diesem Weg gratulieren wir herzlich unserem kfb-Team-Mitglied Ilse Krutis, der ehemaligen kfb-Leiterin Elisabeth Tuma und Bürgermeister Walter Krutis zu ihren runden Geburtstagen!

50. Professjubiläum von Schwester Caritas



Am 22. August 2012 nahmen u.a. einige Raasdorfer kfb-Mitglieder an den Feierlichkeiten im Benediktinerinnenkloster Steinerkirchen teil, gratulierten Schwester Caritas zum 50. Professjubiläum und wünschten ihr alles Gute für die Zukunft.

Wir gedachten am ersten Adventsonntag (2.12.2012) in der hl. Messe aller verstorbenen kfb-Mitglieder.

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen!

Erntedank

Allen Mitwirkenden bei den Vorbereitungen für das Erntedankfest herzlichen Dank!



Advent 2012

Herzlichen Dank für die Mithilfe beim Binden der Adventkränze!



Fotos: Lugmayr

Dekanatsausflug



Auch Raasdorferinnen nahmen am kfb-Dekanatsausflug am 15.09.2012 teil.

Nach der Ankunft in Maria Taferl besuchten wir am

Friedhof das Grab von Pater Josef Mathuni OMI, dann den Wortgottesdienst in der Krypta der Basilika. Anschließend gab es noch die Möglichkeit zum Besuch der Schatzkammer. Einiges aus der Entstehungsgeschichte der Basilika konnten wir während der Besichtigung erfahren.

Am Nachmittag stand die Führung durch die Ausstellung „Das goldene Byzanz & der Orient“ im Renaissance-schloss Schallaburg am Programm. Den gemütlichen Ausklang fand der Ausflug beim Heurigenbesuch in Hagenbrunn.

Die Fahrtkosten wurden von der kfb-Ortsgruppe für die Mitglieder übernommen.



Fotos: Lugmayr

Frauenhaus Mistelbach - ein Zufluchtsort bei Gewalt in der Familie

Am Freitag, dem 9. November 2012, fand im Kulturhaus eine Informationsveranstaltung über das Frauenhaus Mistelbach statt. Die Referentin Mag.^a Brigitte Amon (Mitarbeiterin vom Frauenhaus) stellte diese Einrichtung, die über 20 Jahre besteht, vor und beleuchtete das Thema Gewalt in der Familie.

Als Unterstützung für das Frauenhaus Mistelbach wurden von der kfb-Raasdorf € 100.- und einige Sachspenden überreicht.



Fotos: Lugmayr

„Gewalt gegen Frauen (und Kinder) kennt viele Facetten: Drohungen, Unterdrückung, Psychoterror, Schläge. Betroffene, die Kraft genug aufbringen, um vor den Tätern zu flüchten, finden im Frauenhaus Mistelbach /NÖ eine geschützte, gesicherte Unterkunft. Die Aufnahme in diese Einrichtung ist rund um die Uhr möglich. Wir unterstützen die Frauen bei der Analyse ihrer Situation, bieten Begleitung bei der Entwicklung und Umsetzung neuer Lebensperspektiven sowie psychologische Betreuung für die Kinder und Jugendlichen an. Zusätzlich führen wir telefonische und ambulante Beratungen durch.“

Kontakt: ‚haus der frau‘ – Frauenhaus Mistelbach (gemeinsam mit der Kath. Frauenbewegung)

Tel.: 02572/5088 Fax: 02572/5088-15

Email: frauenteam@kolping.at

www.frauenhaus-mistelbach.at“

(<http://www.kolping.at/frauenhaus-mistelbach.html>)

Weihnachtspackerlaktion: 175 Pakete helfen Freude schenken

Heuer wurde diese Aktion zum ersten Mal in Raasdorf in Zusammenarbeit mit kfb-Frauen der Diözese St. Pölten durchgeführt, damit Menschen, die aus unterschiedlichsten Gründen an Weihnachten nicht bei ihren Familien sein können, ein Weihnachtspackerl erhalten.

Wir bedanken uns herzlich für die großzügige Unterstützung und wünschen **gesegnete Weihnachten!**



Fotos: Posch

Vorschau

- **17.02.2013** nach der hl. Messe vor der Pfarrkirche – **Fastensuppenessen**
- **22.02.2013 - Familienfasttag der kfb**
- **1.03.2013 - Einkehrtag:**
 - * 15.00 bis 15.30 Uhr - Pfarrkirche: Kreuzweg-Andacht
 - * 15.30 bis 16.00 Uhr - Kulturhaus: Kaffee, Tee und Kuchen
 - * 16.00 bis 17.00 Uhr - Kulturhaus: Thema „Mich dürstet“ (Joh 19,28), Referent: Bischofsvikar Prälat Dr. Matthias Roch
- **14.03.2013** ab 16 Uhr im Haus Nr. 14 - **Osterkerzen verzieren**

Kinderbibliothek Raasdorf

„Büchereien sind Tankstelle für die Seele.“ (Dr. Barbara Rett, Kulturjournalistin)

Am 27.7. starteten wir mit einem Projekt unter dem Motto: **„Natur entdecken – Neugierde wecken.“**

Die Kinder und Jugendlichen konnten aus gesammelten Metalldosen ein Insektenhotel für ihren Garten zu Hause bauen. Mit bereitgestellten Naturmaterialien wurden die Dosen eifrig für die



Nützlinge gefüllt und zu einer Dreierkombination zusammengebunden. Trotz sommerlicher Temperatur wurden viele Hotels gebaut und die Kinder samt Eltern hatten sichtlich Spaß daran. Danach erfrischte die Firma Gartengestaltung Kreitl alle Beteiligten mit einem Eis. Die Gemeinde Raasdorf spendete ein Insektenhotel, das in der Nähe des Spielplatzes aufgestellt wurde.



Fotos: Rauchberger, KiBi



Unser nächstes Projekt, **„Leben in Wald und Flur“**, mussten wir wegen Regen auf den 14.9. verschieben. Dieses war ein Gemeinschaftsprojekt mit den Raasdorfer Jägern: Johannes Edlinger, Manfred Harbich, Walter Krutis sowie dem Oberforstaufseher Karl Schauer aus Wittau, die den Kindern einiges über das Leben der Wildtiere erklärten. Begonnen wurde mit einer Fahrt auf dem Traktor, welcher die Kinder mit ihren Eltern und Großeltern in den Deutsch Wagramer Wald brachte. Dort wurden Hochstand, Fuchs- und Dachsbau, Futterstelle und präparierte Tiere gezeigt und von den Kindern mit großen Augen und Begeisterung bestaunt.

Anschließend folgte ein gemütliches Beisammensein im Garten der Kinderbibliothek, welche ein bodenständiges Buffet bereithielt. Die von den Jägern verteilten Malhefte über Wildtiere fanden regen Anklang und wurden fleißig ausgemalt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden sowie an die Sponsoren EOM und LGV, die uns das Gemüse spendeten. Die Kinderbibliothek spendierte die Getränke, Brot und Äpfel, Aufstriche und Mehlspeisen.

Da heuer das Jahr des „aktiven Alterns und der Solidarität zwischen den Generationen“ ist, können wir dieses Projekt als generationsübergreifend betrachten, da Kinder, Eltern und Großeltern ge-



meinsam mit vollem Einsatz mitgewirkt haben.

In der Woche **„Österreich liest – Treffpunkt Bibliothek“** las am 19.10. die

Autorin und Journalistin Alexia Weiss aus dem Kinderbuch



Fotos: KiBi

„Dinah und Levi“ vor, wie jüdische Kinder ihre Feste feiern.

Unseren Teamkolleginnen Maria Hofer und Denisa Hofer wollen wir ganz herzlich zur Geburt ihrer Söhne Moritz und Anton gratulieren und wünschen ihnen alles Gute.

Eine besondere Freude haben wir an zwei Förderungen vom Land NÖ: der Medienförderung in der Höhe von € 600,- und an der Sonderförderung für Infrastruktur in der Höhe von € 3000,- .

Die Kinderbibliothek beteiligt sich auch an dem Gewinnspiel „Wer wird LesemeisterIn 2013?“. Kinder und Jugendliche können eine kurze Inhaltsangabe über ihr Lieblingsbuch schreiben und diese in der Kinderbibliothek abgeben.

An unsere fleißigen LeserInnen werden Stofftaschen mit dem KiBi-Logo ausgeteilt.

Am 5.10. fand die Verleihung des 2. NÖ Bibliotheken-Awards in der Burg Perchtoldsdorf statt. Jede Mitwirkende in unserem Team erhielt eine Ehrenurkunde für das Engagement, die Solidarität zwischen den Generationen in der Bibliothek zu fördern.

Bevor wir Wörter lesen, lesen wir Bilder. Das Kinderbuch ist nicht nur ein Zeitvertreib, sondern dient der intellektuellen und sozialen Weiterentwicklung der kleinen Leserin und des kleinen Lesers. Das Ziel unserer Kinderbibliothek ist es, Eltern und ihre Kinder auf dem Weg zum Lesen und in die Welt der Bücher zu begleiten und dabei ein Ansprechpartner im Bereich außerschulischer Leseförderung zu werden. Die Bücherei soll als gemütlicher und interessanter Treffpunkt und Aufenthaltsort erkannt werden. Das Team der KiBi Raasdorf lädt auch weiterhin Jung und Alt recht herzlich zu einem Besuch ein:

„*Schaun's Sie sich das an!*“. (Zitat: Karl Farkas, Kabarettist)

Allen, die unsere Kinderbibliothek in diesem Jahr unterstützt oder bei unseren Projekten mitgewirkt haben, wollen wir ein DANKESCHÖN aussprechen.

Das Team der KiBi Raasdorf wünscht Ihnen allen

*ein frohes Weihnachtsfest und ein
gutes neues Jahr 2013
sowie viel Lesefreude
in der kalten Jahreszeit!*



Für das KiBi-Team

Beate Rauchberger und Alexandra Zekl

Fischereiverein „Zum Waldteich“

Petri Heil, liebe Leserinnen und Leser!

Wieder geht der Sommer zu Ende und der Herbst zieht ins Land, auch über unseren Waldteich. Es war ein schöner Sommer mit vielen heißen Tagen und lauen Nächten.

Wir hatten viele Gäste beim Fischerhaus; manche kamen zum Schwimmen und manche einfach zum Relaxen.

Manche kamen auch zum Fischen. Seit heuer darf man, gegen eine kleine Gebühr, einen Gast zum Fischen mitbringen.

Einen Fisch haben die Gastfischer gefangen, eine Rotfeder.

Gemessen und gewogen: 10,3 cm und 20 dag schwer. Die Feier mit Pokalübergabe und Heldenehrung dauerte bis spät in die Nacht. Den größten Hecht hat Erwin Weis mit 94 cm und 5,5 kg entnommen. Den größten Karpfen hat Peter Sachata mit 13,5 kg gefangen und wieder zurückgesetzt.



Fotos: Fischereiverein



Nicht nur das hat sich auf die Vereinskasse sehr positiv ausgewirkt, sondern auch die Sonnwendfeier 2012.

Bei angenehmen Temperaturen, gutem Essen (großes Lob an die Grillmeister!), Bier vom Fass und einem tollen Feuerwerk war es ein gelungenes Fest. Der

Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern und deren Gattinnen, die mit sehr viel Enthusiasmus mitgeholfen haben und den Verein unterstützen.

Bedanken wollen wir uns auch bei allen Gästen, die alljährlich unser Fest besuchen. Dieses Fest wird 2013 unter anderem Titel und zu einem anderen Zeitpunkt natürlich wieder stattfinden.

Seit Juni ist auch ein neues, altes Mitglied wieder unserem Verein beigetreten. Josef Banholzer war schon von 1994 – 2006 Mitglied im Verein und hat jetzt wieder seine Fischertätigkeit aufgenommen und sich gleich in die Fangstatistik eingetragen. Der Vorstand begrüßt Josef Banholzer im Verein ganz herzlich.

Apropos Fangstatistik - es gibt noch zwei neue Fischfänger, die ihre ersten Fische eingetragen haben: Wilhelm Döberl und Lukas Peleska.



Unsere fleißigsten Fänger, laut abgegebener Fangstatistiken, waren heuer: Zeljko Perisic und Peter Sachata mit 41,5 kg, Erwin Weis mit 39 kg und Josef Schmid mit 38 kg entnommener Fische. Insgesamt wurden ca. 300 kg Fische gefangen und mit Genuss verspeist.

Der Fischereiverein „Zum Waldteich“ wünscht allen Leserinnen und Lesern ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

*Obmann Manfred Mislovic
und der Vorstand des Fischereivereins*



Tennisverein „Zum alten Teich“

Saisonende

Die heurige Freiluftsaison ging wieder viel zu schnell zu Ende. Dieser Sommer war ja auch ein ganz besonderer. Wurden doch mehrere Wochen hindurch tropische Temperaturen mit weit über 30°C gemessen. Einige Spieler hielten durch und absolvierten trotzdem so manches Match. Zum Glück erlitt kein Einziger einen Kreislaufkollaps.

Meisterschaft

Alle Meisterschaftsspiele wurden zeitgerecht und mit zufrieden stellenden Ergebnissen ausgetragen. Dabei konnten wie immer etliche Siege gefeiert werden, aber es gab auch manch schmerzliche Niederlage zu verkraften.

Ehrung



Foto: Peleska

Im Zuge des Jugendturniers wurde Hr. Erich SCHRAMM offiziell als langjähriger Trainer verabschiedet. Bgm. W. Krutis und Obmann F. Riener bedankten sich bei ihm für die Mühen und seine Treue durch all die vielen Jahre. Anschließend wurde Erich eine Urkunde über die Ehrenmitgliedschaft in unserem Verein



sowie ein kleines Geschenk überreicht.

Jugendturnier

Beim heurigen Jugendturnier am 23.



Foto: Peleska

und 24.8.2012 nahmen wieder mit viel Eifer 20 Jugendliche teil. Für unsere Nachwuchsspieler sind die einzelnen Matches von großem Nutzen. Sammeln sie doch dabei viel Erfahrung, lernen Fairness und Kollegialität gegenüber einem Mitspieler bzw. Gegenspieler. Bgm. Krutis und unser neuer Trainer Tibor gratulierten allen Teilnehmern und überreichten den Jugendlichen Pokale, Urkunden und Medaillen. Noch schnell Aufstellung für ein Erinnerungsfoto, dann gab es für alle Pizzas und Getränke zur Stärkung.

Wir wünschen allen Freunden und Mitgliedern ein gutes Überwintern und schöne Spiele in der Halle. Auf ein gesundes Wiedersehen im April 2013 freuen sich

der Obmann und Agnes Bogner



Fotos: Peleska

Kinderaktivitäten in Raasdorf

Letzte Spielgruppen-Aktivitäten

In der letzten Ausgabe der „Raasdorf aktiv“ haben wir von den noch bevorstehenden Aktivitäten berichtet, dem Besuch des „ZOOM“-Kindermuseums, Bodypainting und dem Spielgruppen-Abschlussfest. Nun sind auch diese bereits Vergangenheit. ☺

über den Besuch des Kasperls, der jedem Kind als Abschluss- und Abschiedsgeschenk ein „Reservewäschesackerl“ mit dem jeweils ganz persönlichen Kindergartenzeichen mitbrachte und überreichte. Da wurden die köstlichen Grill- und Bratwürsterl, die es danach gab, fast zur Nebensache.



Im „Zoom“ konnten die Kinder wie erwartet in die „Wasserlandschaft“ abtauchen und viele neue Eindrücke sammeln. Angefangen vom Wasserbett, über erste Kapitänserfahrungen bis hin zur Algenschaukel.

Beim Bodypainting hatten wir wieder einmal das Wetter auf unserer Seite, und somit stand einem fröhlichen, bunten Tun nichts mehr im Wege. Nicht nur mancher Kinderkörper war farbenprächtig bemalt, auch ein Babybauch durfte vom künftigen „großen Bruder“ verziert werden.

Beim Spielgruppenabschluss im Juli, mit Mama UND Papa, freuten sich die Kinder und auch mancher Erwachsene

Babytreff und Elternberatung

Aber auch sonst hat sich seit der letzten „Raasdorf aktiv“-Ausgabe viel ereignet bzw. kindermäßig getan!!! Zum einen hat der neue Babyboom bereits wieder voll seine Auswirkungen gezeigt! In der Elternberatung waren die Wickelplätze ständig besetzt! ;-)

Folgende Babys durften wir neu in der Runde begrüßen:

Clemens Dörsek, Lisa Hornak, Laurenz Graichen, Moritz Hofer und Anton Hofer. Aber auch



Fotos: Hofer, Posch

über eine neu zugezogene Familie dürfen wir uns freuen: Familie Riegler mit Leon und Lara! Herzlich willkommen!

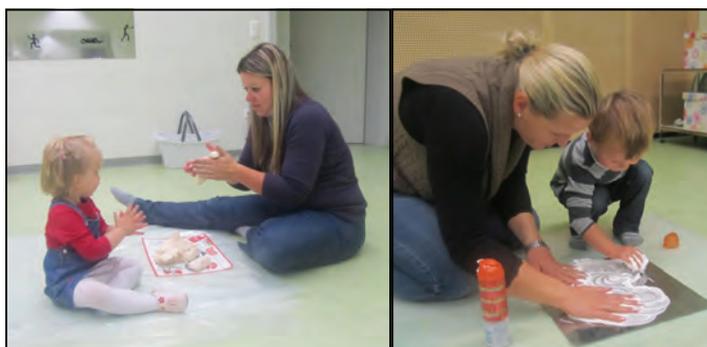


Babytreff- Highlight- Stunden

Noch im August gab es einen Schnupperworkshop-Termin von „Bienchens‘ Babymassage“. Den zwei anwesenden „noch“ schwangeren Mamas hat es hoffentlich genauso gut gefallen wie den zwei „echten“ Babys Clemens und Matteo. Es wurde gestreichelt, massiert, gelacht und vor allem eine noch innigere Beziehung zwischen Mutter und Kind aufgebaut.

Bei „Musikinstrumente für Babys und Kleinkinder“ waren wir vermutlich im Keller des Kulturhauses nicht zu überhören. Leider gibt es von diesem durchaus probierfreudigen Tun keine „Beweisfotos“. Soviel sei gesagt, am Ende hatte jedes Kind ein „Lieblingsinstrument“ für sich gefunden.

Die „Sensorische Material-Stunde“ dagegen war wieder eher ruhig, jedoch keineswegs fad. Eugen, Maximilian, Kiana und Lukas cremten, malten mit Rasierschaum, wühlten in Maiskörnern, um „den Schatz zu finden“, massierten Ma-



ma und sich gegenseitig oder bestiegen den Mattenberg. An dieser Stelle möchte ich mich, im Namen aller, die Nutzen daraus ziehen, bei der Gemeinde für die Anschaffung der sechs Matten bedanken, die bereits mit großer Freude verwendet wurden. Auch ein „Dankeschön“ für die GRATIS-Nutzung des Kulturhauses für die ganzen Aktivitäten rund um das Eltern-Kind-Geschehen. Ich freue mich immer, wenn die Aktivitäten gut besucht sind bzw. wir Feedback erhalten. St. Martinsumzug mit Kindersegnung,



Kipferl teilen und Co sind mittlerweile schon fast fixe Bestandteile der Eltern-Kind-

Aktivitäten in Raasdorf. Laternenbasteln kam dieses Jahr hinzu, um sicherzustellen, dass alle Kinder eine Möglichkeit haben, auch mit Laterne beim St. Martinsumzug die Straßen zu erhellen. In diesem Sinne freue ich mich auf das, was noch alles kommt....

Sabine Posch



Fotos: Hofer, Posch

CHOR.KULTUR.RAASDORF

CHOR.KULTUR.RAASDORF - unser neuer Vereinsname! Seit Beginn des Jahres ist der Raasdorfer Chor neu organisiert. Von der losen Sängerrunde zum registrierten Verein.

Nach der Sommerpause starteten die Chormitglieder in einen Herbst mit vielen Auftritten und engagierten Proben. Wir gestalteten die Taufen von Nikolaus Luger, Lisa-Marleen Hornak und von unserem Chorbaby Clemens Dörsek. Das Erntedankfest gestalteten wir sowohl in Raasdorf als auch in Groß-Enzersdorf. In Auersthal sangen wir die Hochzeit von Stefan und Jelena Thaller.

Der jährliche Chorausflug führte uns am 6. Oktober über Krems auf die Schallaburg. Nach einer Weinverkostung in Rossatz lieben wir den Tag in Klein-Wien ausklingen.

Als traditionsbewusste Sängerrunde freut es uns, die kirchlichen Feste und das Dorfleben mitgestalten zu dürfen. Wie

immer proben wir jeden Dienstag um 19.00 Uhr im Kulturhaus.

Aktuell üben wir für unser alljährliches **Adventkonzert am 16.12.2012 um 16.00 Uhr im Raasdorfer Kulturhaus**. Wir freuen uns, dass Hannes Theuringer uns auch heuer literarisch begleitet. Johanna Kreitl und Werner Klein werden unser Konzert ebenfalls bereichern. Renate Dvorak wird den Chor wieder am Klavier begleiten. Wie schon voriges Jahr wird nach dem Konzert der Fischereiverein für unser leibliches Wohl sorgen. Freuen Sie sich mit uns auf einen beschwingten wie auch besinnlichen Abend.

Freuen Sie sich mit uns auf einen beschwingten wie auch besinnlichen Abend.

Freuen Sie sich mit uns auf einen beschwingten wie auch besinnlichen Abend.

Freuen Sie sich mit uns auf einen beschwingten wie auch besinnlichen Abend.

Freuen Sie sich mit uns auf einen beschwingten wie auch besinnlichen Abend.

Heide Kreitl



Konzert am 16. Dezember - 16:00 - Kulturhaus

Fotos: Kreitl

Neujahrskonzert in Raasdorf am Sonntag, 13. Jänner 2013 um 17 Uhr



Foto: Margl

Wir freuen uns, dass wir erstmals mit Ihnen im Festsaal der Musikschule Raasdorf mit einem schwungvollen Neujahrskonzert das Jahr 2013 begrüßen dürfen!

Die „Sinfonietta dell'Arte“ unter der Leitung von Konstantin Ilievsky spielt für Sie in einem Feuerwerk voll schwungvoller Melodien Walzer, Polkas und Märsche der Familie Strauß, die „Steierischen Tänze“ von Lanner, von Offenbach den berühmten berüchtigten „Can – Can“, von Dvořak den „Slawischen Tanz“ Nr. 2, die berühmte Serenade von Toselli und anderes mehr. Mit Charme und heiteren Texten wird Sie der Schauspieler Martin Sommerlechner aus Groß-Enzersdorf durch das Programm führen.

Ab sofort erhalten Sie auf Ihrem Gemeindeamt Eintrittskarten um 17 €. Jugendliche bis 18 Jahre zahlen 8 €, Kinder bis 14 Jahre sind frei! Freie Platzwahl!!

Ich nehme auch gerne Reservierungen entgegen:

Liselotte Margl: 02212 2855 oder 0680 21 68 793

Internet: www.klassik-im-marchfeld.at Email: Liselotte.Margl@aon.at

Ich freue mich auf Ihren Konzertbesuch!

Liselotte Margl

Musik für einen tollen Zweck

Am 19. Oktober 2012 durfte das Kulturhaus die Gruppe „**Lichtblick**“ (Christina Schlögl, Marlene Tuma, Stefanie Mislovic) feat. **Markus Schlögl** sowie die **Austro-pop Legende Ulli Bäer** mit der **Band „Martins“** zu einer Benefizgala willkommen heißen. Im Speziellen galt es, an diesem besonderen Musikabend bei vollem Kulturhaus die Aktion „Ferien ohne Handicap“ zu unterstützen. Die Idee zu diesem Projekt kam von Birgit Stoifl, die dafür schon von Bundespräsident Heinz Fischer das „Löwenherz-Abzeichen“ bekam. „Ferien ohne Handicap“ ermöglicht es schwerstbehinderten Kindern und Jugendlichen, mit einer 24-Stunden-Betreuung einige Tage lang Urlaub zu machen. Den stolzen Reinerlös von **€ 5.488,92** haben wir den großzügigen Spenden und den tollen Sponsoren zu verdanken! Manfred Mislovic's Team hat den Abend kulinarisch ausgezeichnet begleitet. In der jetzigen Zeit sollten wir auch über den Tellerrand hinausblicken und merken, wie gut es uns geht, und anderen bedürftigen Menschen helfen.

Mit diesen Worten wünschen wir eine besinnliche und vor allem ruhige, familiäre Weihnachtszeit.

Wir freuen uns auf ein
WIEDERSEHEN!

*Die Gruppe LICHTBLICK
feat. Markus Schlögl*



Foto: Schlögl

2. Musiksommer in Raasdorf 30.7.-5.8.2012



Bereits zum zweiten Mal fand der „Musiksommer in Raasdorf“ statt. Wie schon im vergangenen Jahr trafen sich musikbegeisterte Menschen im Kulturhaus. Wenn sie nicht bei herrlichem Wetter im Pfarrgarten eine wohlverdiente Pause einlegten, musizierten sie beinahe rund um die Uhr.

Die vier Dozenten: Susanna Borek (Klavier, Gesang), Gregor Kutschera (Bass), Philip Pflamitzer (Schlagzeug) und Jakub Czep (Gitarre) halfen ihren SchülerInnen auf motivierende Art und Weise dabei, die musikalischen Horizonte zu erweitern und sich mit Freude und Begeisterung mit ihren Instrumenten zu befassen. Am Sonntag konnten die 17

TeilnehmerInnen das Gelernte im Rahmen des Abschlusskonzertes einem großen Publikum präsentieren.

Im Namen der Dozenten möchte ich mich nochmals recht herzlich bei den vielen helfenden Händen, welche diese Woche zu einem großen Erfolg verhalfen, bedanken. Es war eine angenehme, lustige und inspirierende Woche für uns alle.

Vielen Dank!
Johanna Kreitl

Vorankündigung: Im kommenden Jahr wird der 3. „Musiksommer in Raasdorf“ vom 29.7. - 4.8.2013 stattfinden. Wir freuen uns sehr, wieder mit interessierten TeilnehmerInnen arbeiten zu dürfen!

Immer aktuell - Gymnastik im Kulturhaus !!



mit Hannelore Berthold

Ab MONTAG, den 7. Jänner 2013 von 18.30 – 19.30 Uhr

Für Einsteiger aller Altersklassen - haltungsorientiert und formend
Ein Zehnerblock á € 70,--. Eine Schnupperstunde jederzeit möglich und kostenlos!

Es freuen sich auf eine Anmeldung:

Hannelore Berthold
Dipl. Gesundheitstrainerin
0676/36 40 052

Margrit Kreitl
Organisatorin
0664/598 76 19

Gymnastik, gute Haltung, Freude, Entspannung und Wohlfühlen in einer netten Gruppe

Neuer ÖBB Fahrplan!

Der Fahrplan der Marchegger Ostbahn wird mit Fahrplanwechsel am 09. Dezember 2012 im Minutenbereich angepasst. Die R- bzw. REX-Züge enden und starten dann in Wien Hauptbahnhof. Damit ergibt sich, nach Stadlau und Simmering, eine zusätzliche Umsteigemöglichkeit ins Wiener U-Bahnnetz. In der Frühspitze Richtung Wien und nachmittags Richtung Marchegg verbleiben die REX-Halte in Lassee.

Eine neue Ära bricht an!

Teilbetriebnahme Wien Hauptbahnhof

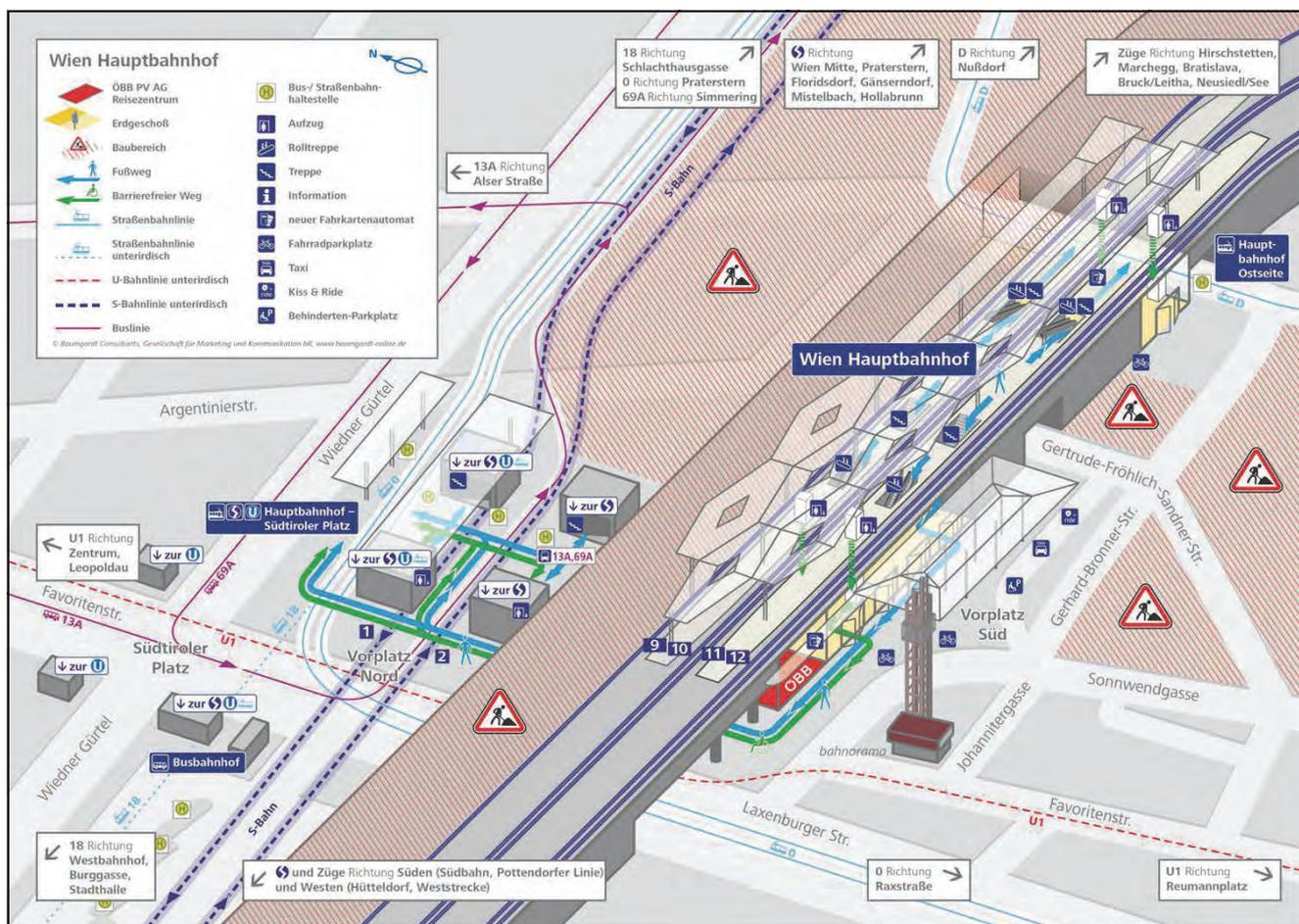
Ab 9. Dezember 2012 gehen die ersten vier Gleise des sich im Bau befindlichen Wiener Hauptbahnhofs in Betrieb. Dies ermöglicht erstmals eine Verknüpfung von Zügen aus dem Osten mit jenen aus dem Süden und Norden und bringt

neue Umsteigemöglichkeiten in Wien: REX-Züge Bratislava-Petrzalka - Wien verkehren neu Bratislava-Petrzalka - Wien Hauptbahnhof - Wien Meidling - Ebenfurth - Sopron - Deutschkreutz.

Die S-Bahnen der Ostbahn verkehren neu über Wien Hauptbahnhof - Wien Meidling nach Wien Hütteldorf - in der Hauptverkehrszeit bis Rekawinkel.

Der neue Fahrplan ist bereits in die Fahrplanabfrage eingearbeitet und auf <http://fahrplan.oebb.at> verfügbar.

Zwei Stationen erhalten neue Namen: Die S-Bahn Station „Wien Südtiroler Platz“ heißt künftig „Wien Hauptbahnhof Bahnsteige 1 und 2“, die Station „Wien Südbahnhof/S-Bahn“ wird zur Station „Wien Quartier Belvedere“. Der bisherige „Wien Südbahnhof (Ostbahn)“ wird durch den neuen „Wien Hauptbahnhof“ ersetzt.



Die „Edlingers Pilze GmbH“ in Raasdorf im Marchfeld produziert und vertreibt unter der Marke „MARCHFELDER BIO-EDELPILZE“ Bio-Pilze aus kontrolliert biologischer Zucht nach Japanisch/Koreanischer Methode. Dies bedeutet, dass die Haltung frei von jeglichen negativen Umwelteinflüssen ist, da die BIO-PILZE in Reinräumen kultiviert werden.



Das Produktsortiment umfasst die Produkte „BIO-Kräuterseitling“, „BIO-BABY-Kräuterseitling“ und „BIO-Edelausternpilz“. Vertrieben werden diese Produkte über den Lebensmittelhandel (SPAR, MERKUR, BILLA, M-Preis...), Naturkost- und Biofachhandel und über den Großhandel. Ein weiteres Marktsegment ist die Gastronomie.

In der Produktion verbinden wir das Wissen alter Pilzanbautraditionen aus Asien mit dem modernen Stand individueller Kulturbetreuung. Das Unternehmen beschäftigt 34 Personen und züchtet pro Monat ca. 20.000 kg BIOPILZE. Der mehrstufige Kultivierungsprozess findet in Reinraumhallen statt und erstreckt sich von der eigenen Herstellung der Pilz-Brut und Sporenproduktion über die Mischung der Substrate auf Basis von Sägespänen und der Beimpfung der Substrate mit Myzel bis hin zur Kultivierung mit anschließender Ernte und Verpackung des kochfertigen Endproduktes. Wir produzieren auch nach den Richtlinien der österreichischen Lebensmittelcodex-Verordnung Ökologischer Landbau (Austria Bio Garantie).

Pilz-Kürbissuppe für 4 Personen



Zutaten:

- 500g gemischte Pilze (Edelausternpilze u. Kräuterseitlinge)
- 400g Kürbisfleisch (ev. kleiner Muskatkürbis)
- Olivenöl
- 1 kl. Zwiebel
- Mehl
- 1/16 l Weißwein
- 500 ml Gemüse- oder Rindsuppe
- 1 TL Rosmarin
- ½ TL Majoran

Zubereitung:

Die fein geschnittene Zwiebel in Olivenöl anbraten, den in Würfel geschnittenen Kürbis in Mehl wenden, goldbraun anbraten und mit Wein aufgießen. Die geschnittenen Pilze hinzufügen, danach mit der Suppe aufgießen. Die Kräuter unterrühren und solange kochen lassen, bis das Kürbisfleisch weich ist. Mit Salz und Pfeffer abschmecken und eventuell in einem ausgehöhlten Kürbis servieren.

AB FARM VERKAUF: Montag - Freitag 8-12 u. 13-17 Uhr.

Edlingers Pilze GmbH

Lange Feldgasse 17

A-2281 Raasdorf

Tel.: +43 (0) 2249 28723-0

Fax: +43 (0) 2249 28723-30

Mail: office@marchfelder-bio-edelpilze.at

Web: www.marchfelder-bio-edelpilze.at

www.facebook.com/marchfelder.bio.edelpilze

Medizinisches Zentrum GÄNSERNDORF



0 bis 24 Uhr - 7 Tage / Woche

Näheres unter www.mistelbach.lknoe.at oder 02282 9004-0



Fachbereich	Leistungen	Ambulanzzeiten
Augen	<ul style="list-style-type: none"> • Operation des Grauen Stares (Katarakt) 	
Chirurgie	<ul style="list-style-type: none"> • Carpaltunnelsyndrom (Einengung eines Nervs) • Varizen (Krampfadern) • Leistenhernien (Leistenbruch) • kleine Brusttumore • Anlage von Port-a-Caths (Langzeitvenenkatheter) • Wundmanagement 	Fr 08.00 - 12.00 Uhr, nach Vereinbarung Wundmanagement Mi 07.30 - 13.00 Uhr, nach Vereinbarung
Gynäkologie	<ul style="list-style-type: none"> • Curettagen • Konisationen (teilw. Entfernung des Gebärmutterhalses) 	
HNO	<ul style="list-style-type: none"> • Paracentese (Einsetzen von Paukenröhrchen) • Entfernung von kleinen Hauttumoren 	nach Vereinbarung
Onkologie	<ul style="list-style-type: none"> • Verabreichung von Chemotherapien 	Di/Do/Fr 09.00 - 13.00 und Mi 15.00 - 17.00 Uhr
Orthopädie	<ul style="list-style-type: none"> • Fuß- und Handoperationen • Knie-Arthroskopie 	
Unfallchirurgie	<ul style="list-style-type: none"> • Entfernung von Osteosynthesematerial (Metall) • Arthroskopie 	Erstversorgung Mo bis So 07.00 - 19.00 Uhr Nachversorgung Mo bis Fr 07.00 - 11.00 Uhr
Urologie	<ul style="list-style-type: none"> • Vorhautverengung • Blasenspiegelungen • Vasektomien (Durchtrennung der Samenstränge) 	Do (1x pro Monat) 09.00 - 13.00 Uhr, nach Vereinbarung
Anästhesie		Mo/Di/Do/Fr 12.30 - 15.00 Uhr, n. Vereinbarung
Schmerzambulanz		Mi 12.30 - 15.00 Uhr, nach Vereinbarung
Allgemeinmedizin		Mo bis So 00.00 - 24.00 Uhr